



**Niederschrift  
zur 5. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Soziales, Jugend, Bildung und  
Sport der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 28.05.2009  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:35 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus der Stadt Zossen, Sitzungsraum im 1. OG (Raum 15), Marktplatz 20 in 15806 Zossen

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitzende**

Frau Freifrau Maria von Schrötter

**Ausschussmitglieder**

Frau Melinda Bock

Frau Gudrun Timm

**sachkundige Einwohner**

Frau Clarissa Böhm

Herr Marcel Penquitt

Herr Sven Rupprecht

Herr Steffen Sloty

**Gäste**

Herr Dr. Rainer Reinecke

Stadtverordneter

**Es fehlen:**

**Ausschussmitglieder**

Herr Torsten Kniesigk

entschuldigt

Frau Sylvia Menges

entschuldigt

Frau Susanne Michler

entschuldigt

**sachkundige Einwohner**

Frau Nicole Ciecelski

entschuldigt

**zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ausschussvorsitzende**

Frau von Schrötter eröffnete um 19:04 Uhr die Sitzung.

**zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von den 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern waren 3 anwesend. Der Ausschuss war somit nicht beschlussfähig.

Frau von Schrötter brachte ihre Enttäuschung zum Ausdruck darüber, dass wieder niemand aus der Verwaltung anwesend sei und keine Beantwortung auf die noch offenen

Fragen erfolgen würde. Sie hätte erwartet, dass Frau Schreiber eine Vertretung schicke, wenn sie selbst verhindert sei. Sie betonte, dass es die Pflicht der Bürgermeisterin sei, die Teilnahme einer Vertretung an der Sitzung abzusichern. Sie bemängelte auch die Zuarbeit für die Sitzungsvorbereitung. Sie fände es unmöglich, dass durch die Bürgermeisterin der 18.05. ignoriert wurde. Telefonisch wäre die Verwaltung schlecht zu erreichen. Frau Schreiber verlange von ihr schriftliche Absprachen zur Sitzung. Aus Zeitgründen sei ihr das nicht möglich. Sie lasse sich von der Bürgermeisterin nicht ständig als Lügnerin hinstellen. Sie werde eine Dienstaufsichtsbeschwerde einreichen. Dazu erwarte sie vielleicht ein Votum des Ausschusses.

Es wurde der Vorschlag unterbreitet, erst den Dialog zu suchen. Frau Böhm und Frau Bock sollten das Gespräch mit der Bürgermeisterin suchen.

Frau Böhm sicherte zu, dass sie gemeinsam mit Frau Bock einen Termin mit der Bürgermeisterin machen werde.

Herr Dr. Reinecke bekräftigte, dass er in jedem Fall die Dienstaufsichtsbeschwerde einreichen würde. Frau von Schrötter sollte sich an die Vorsitzende der SVV wenden und den Sachverhalt darlegen. Das betreffe auch den KTL.

Da die anstehenden TOP'e nur mit der Verwaltung behandelt werden könnten, schlug sie vor, wenigstens die Terminplanung zu machen.

Frau von Schrötter betonte nochmals, dass es einem Boykott der Arbeit des SJBS gleich käme. Sie hätte schon überlegt, ob sie die Arbeit zugunsten des Ausschusses aufgeben werde. Das werde sie aber nicht tun.

Der Ausschuss war sich einig, dass schnell ein neuer Termin gefunden werden müsse.

### **zu 3 Terminplanung SJBS**

Durch die Ausschussmitglieder wurden folgende Termine festgelegt:

Sondersitzung	Dienstag	16.06.2009
	Dienstag	30.06.2009
	Dienstag	22.09.2009
	Dienstag	13.10.2009
	Dienstag	01.12.2009

### **zu 4 Schließung der Sitzung**

Frau von Schrötter schloss um 19:35 die Sitzung.

Freifrau Maria von Schrötter  
Ausschussvorsitzende

Evelyn Diebert  
Protokollantin